VR-03-028 Den Verkehrssektor nicht aus der Verantwortung lassen - Verkehrswende jetzt! (V-28, V-29, V-46 geeint)

Antragsteller*in: Winfried Hermann (KV Stuttgart)

Änderungsantrag zu VR-03

Von Zeile 28 bis 42:

- ~~die Rücknahme der Novellierung des Klimaschutzgesetz,~~
- ~~die Feststellung eines Handlungsbedarfs wegen Verfehlung der Sektorenziele im Bereich Verkehr,~~
- ~~die Einführung eines Tempolimit von mindestens 120 km/h auf deutschen Autobahnen,~~
- ~~Tempo 30 – Zonen flächendeckend innerorts mit der Möglichkeit einer Ausnahme für sicher ausgebaute Durchgangsstraßen,~~
- ~~den nachhaltigen und umgehenden Ausbau des ÖPNV,~~
- ~~die notwendigen Investitionen in die Erhaltung der Bahninfrastruktur,~~
- ~~den Erhalt des 49-Euro-Tickets mit einer deutlich preiswerteren Erweiterung für Menschen mit geringem Einkommen,~~
- ~~eine kritische Überprüfung des aktuellen Bundesverkehrswegeplans und den Ausbaustopp des Autobahn- und Bundesstraßennetzes unter Berücksichtigung der klimapolitischen Ziele und der angespannten Haushaltslage,~~
- ~~höhere Besteuerung von Kurzstreckenflügen.~~
- ◦ die Feststellung eines Handlungsbedarfs bei Verfehlung der Sektorziele im Bereich Verkehr,
  ◦ die Einführung eines Tempolimits auf deutschen Autobahnen,
  ◦ Tempo 30 als Regelgeschwindigkeit innerorts mit der Möglichkeit einer Ausnahme für sicher ausgebaute Durchgangsstraßen,
  ◦ der nachhaltige und umgehende Ausbau des ÖPNV auch durch zusätzliche Regionalisierungsmittel,
  ◦ die notwendigen Investitionen in die Erhaltung der Verkehrsinfrastruktur, insbesondere auch der Schiene, durch Einführung eines Infrastrukturfonds,
  ◦ der Erhalt des Deutschlandtickets inklusive der Angebote für Menschen mit geringem Einkommen sowie für Schüler*innen und Studierende,
  ◦ eine kritische Überprüfung des aktuellen Bundesverkehrswegeplans und eine Neubewertung der Neu- und Ausbauprojekte im Bereich des Autobahn- und Bundesstraßennetzes zugunsten der Sanierung unserer Verkehrsinfrastruktur unter Berücksichtigung der klimapolitischen Ziele und der angespannten Haushaltslage,
  ◦ bessere Alternativen zu Kurzstreckenflügen.

weitere Antragsteller*innen

Oliver Krischer (KV Aachen); Dominic Hallau (KV Bielefeld); Tjark Melchert (KV Gifhorn); Thomas Poreski (KV Reutlingen); Anna Maria Uhl (KV Stuttgart); Martin Metz (KV Rhein-Sieg); Astrid Linnemann (KV Esslingen); Benjamin Hechler (KV Stuttgart); Sabine Krüger (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Karen Tiede (KV Esslingen); Ina Besche-Krastl (KV Mettmann); Michael Jahn (KV Esslingen); Valentin Gauß (KV Rems/Murr); Michael Gross (KV Biberach); Diana Pretzell (KV Mannheim); Birgitt Bender (KV Stuttgart); Petra Rühle (KV Stuttgart); Johannes Schmitz (KV Berlin-Kreisfrei); Ferdinand Müller (KV Leipzig); sowie 40 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.